

**DLA-Typisierung****HUNDEDATEN**

<b>Testkit-Nr.:</b>	AA371240	<b>Besitzer:</b>	yvonne van lobenstein
<b>Rufname:</b>	SJIMMY	<b>Chip.-Nr.:</b>	528140000913653
<b>Name:</b>	ROSACEAE XANTHORRHOEA	<b>ZB-Nummer:</b>	NHSB 3312040
<b>Rasse:</b>	Leonberger	<b>Probenmaterial:</b>	Mundschleimhaut
<b>Geschlecht:</b>	Hündin		
<b>Wurftag:</b>	19.07.2023		

Probennahme erfolgt durch: **Veterinär****T. Van Vliet (UDN 898000)**

	<b>Haplotyp 1</b>	<b>Haplotyp 2</b>
DLA-DRB1	01501	01601
DLA-DQA1	00901	00101
DLA-DQB1	(00101)*	00201

**Interpretation: Heterozygot- Keine Übereinstimmung**

Die genetische Analyse der drei DLA-Gene, DLA-DRB1, DLA-DQA1 und DLA-DQB1, zeigte, dass der getestete Hund zwei verschiedene DLA-Haplotypen hat. Das bedeutet, der Hund besitzt zwei komplett verschiedene Versionen dieser drei Gene und zeigt die höchste genetische Vielfalt. Normalerweise werden diese Gene als Gruppe von drei gemeinsam an die nächste Generation weitergegeben. Die genetische Testung wurde auf Basis des neuesten wissenschaftlichen Wissens durchgeführt.

DLA-DRB1: 01501 / 01601  
 DLA-DQA1: 00901 / 00101  
 DLA-DQB1: (00101)\* / 00201

Die Testergebnisse basieren auf der Analyse von drei DLA-Genen (DRB1, DQA1, DQB1). Der Hund ist heterozygot für alle drei Gene. Dies bedeutet, dass er zwei unterschiedliche Varianten von jedem Gen besitzt. Diese Variante kann von einer anderen Variante unterscheiden, was zu einer höheren genetischen Diversität führt. Ein heterozygoter Hund kann verschiedene Typen von Antikörpern produzieren, um eine breitere Palette von Antigenen zu erkennen. Dies kann die Immunantwort des Hundes beeinflussen und seine Gesundheit positiv beeinflussen.